

Wider die Planlosigkeit

Die Potenzialanalyse des WIFI unterstützt SchülerInnen und Jugendliche bei ihren Berufsentscheidungen.



Was will ich? Was kann ich? Welchen Beruf will ich einmal ausüben? Und passt dieser überhaupt zu meinen Fähigkeiten? Voller Fragen pilgern alljährlich SchülerInnen und Jugendliche zu den WIFI-Bildungsberaterinnen und hoffen auf Einsichten, die es ihnen erleichtern, richtige Entscheidungen bezüglich Ausbildung und Beruf zu treffen. Es sind besonders Jugendliche ab 17 Jahren, die das Bildungsberatungsservice des WIFI in Anspruch nehmen, erzählt Marie-Luise Lehner, Bildungsberaterin im WIFI Wien. Mittels der so genannten Potenzialanalyse, die individuell auf Alter, Interessen und Ziele der jeweiligen Kunden zugeschnitten ist, werden Fähigkeiten, Potenziale, Persönlichkeit und Interessen ermittelt.

Welchen Beruf will und kann ich einmal ausüben? Die Potenzialanalyse hilft.

„Besonders AHS-SchülerInnen sind planlos und unsicher. Sie hatten keine Zeit oder Energie, sich während der Schule näher zu informieren. Manchmal sind sie auch einfach verwirrt angesichts verschiedener Meldungen über die Arbeitsplatzsituation“, so Lehner. Außerdem stünden gerade AHS-AbsolventInnen vielfältige Möglichkeiten nach der Schule offen. Ein dreißigminütiges

Beratungsgespräch, die anschließende Potenzialanalyse, die rund vier Stunden dauert, sowie ein abschließendes Auswertungsgespräch sollen Schluss mit der Verwirrung machen. Oder Berufswünsche herausfiltern, die den Neigungen entsprechen oder eben nicht: „Eine Schülerin will zum Beispiel Architektin werden. Im Fähigkeitstest stellt sich jedoch heraus, dass sie über keine räumliche Vorstellungsgabe verfügt.“ In diesem Fall wird ein Plan erstellt, wie dieses Manko behoben werden kann.

Meist sind die Jugendlichen nach der Analyse erleichtert. Weil sie merken, dass sie mit ihrer Selbsteinschätzung nicht so falsch lagen. Oder aber sie sind überrascht, denn, so Lehner, „die meisten schneiden beim mathematischen Test besser ab als in der Schule.“ Wenn das keine Erkenntnis ist! (em) ☺

Potenzialanalyse im WIFI

WIFI Wien: Dr. Marie-Luise Lehner, Tel. 01/476 77/591
Email: lehner@wifwien.at
<http://bibernet.wifwien.at/biber.htm>

WIFI Burgenland: Dr. Friederike Sözen
Tel. 02682/695-110
Email: friederike.soezen@wkbglid.at
www.bglid.wifi.at

WIFI Niederösterreich: Mag. Sabine Wunderl
Tel. 02742/890-2218, Email: sabine.wunderl@noe.wifi.at
www.noe.wifi.at/berufsinfo/startseite/index.htm

Mädchen machen sich schlau...



Konzentriertes Lauschen bei den FIT und giTi-Tagen auf der TU Wien: „Keine Ausbildung, kein Studium macht immer nur Spaß. Das Wichtigste ist, konsequent das zu verfolgen, wofür man sich entschieden hat.“ Eva Weingartner, Ingenieurin

Bei den dreitägigen Veranstaltungen von FIT (Frauen in die Technik) und giTi (girls IT information) Anfang Februar ging es wieder rund. Zahlreich strömten Schülerinnen höherer Schulen auf die TU Wien, um sich über technisch-naturwissenschaftliche Studien zu informieren. Sie lauschten den Erzählungen von Frauen, die den Sprung in eine Welt wagten, die als männlich dominiert gilt. Sie lernten, wie ein Computer von innen aussieht, konnten einen Blick in den Berufsalltag technischer Betriebe werfen, Workshops zur persönlichen Karriereplanung besuchen und sich auf der Info-Messe über Bildungsangebote informieren. Das Resümee der siebzehnjährigen Maria: „Ich werde wohl ein technisches Studium wählen. Die drei Tage hier haben mir Mut gemacht!“ (em)

<http://www.fitwien.at>
<http://wit.tuwien.ac.at/giti>